



Wirtschaftsplan 2027

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
Wirtschaftsplan	Seite 2
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	Seite 3
Investitionsplan	Seite 5
Stellenplan	Seite 6
Erläuterungen zum Stellenplan	Seite 7

Wirtschaftsplan 2027								
		Plan 2027	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2025	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	Besucher Märchenpark	55.000	55.000	55.000	61.866	55.000	55.000	55.000
	Besucher Spielscheune	25.000	25.000	25.000	26.591	25.000	25.000	25.000
	Summe	80.000	80.000	80.000	88.457	80.000	80.000	80.000
Umsatzerlöse	Eintritt Märchenpark	328.000,00 €	328.000,00 €	326.700,00 €	365.598,00 €	328.000,00 €	328.000,00 €	328.000,00 €
	Eintritt Spielscheune	158.000,00 €	158.000,00 €	154.500,00 €	170.026,46 €	158.000,00 €	158.000,00 €	158.000,00 €
	Erträge Go-Kart/Bollerwagen	13.000,00 €	13.400,00 €	13.400,00 €	14.075,77 €	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
	Erträge Verkauf Shop	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.046,01 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
	Erträge Elfen- und Wichtelcafé	280.000,00 €	280.000,00 €	272.000,00 €	297.858,83 €	285.000,00 €	285.000,00 €	285.000,00 €
	Erlöse Vermietung	8.000,00 €				8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
	Sonstige Umsatzerlöse	2.000,00 €	10.000,00 €	5.800,00 €	19.058,20 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Summe	804.000,00 €	804.400,00 €	787.400,00 €	881.663,27 €	810.000,00 €	810.000,00 €	810.000,00 €
Sonst. betr. Ertrag	Sonst. Neutraler Ertrag	80.000,00 €	80.900,00 €	97.100,00 €	79.322,34 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
	Zinserträge	500,00 €				500,00 €	500,00 €	500,00 €
	Summe	80.500,00 €	80.900,00 €	97.100,00 €	79.322,34 €	80.500,00 €	80.500,00 €	80.500,00 €
Sonst. betr. Erlöse	So. Betr. Erlöse	400,00 €	400,00 €	0,00 €	1.771,90 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
	Gesamtsumme	884.900,00 €	885.700,00 €	884.500,00 €	962.757,51 €	890.800,00 €	890.800,00 €	890.800,00 €
Materialaufwand	Material-/Wareneinkauf	90.000,00 €	90.000,00 €	87.200,00 €	96.573,32 €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €
Kosten								
	Personalkosten Festangestellte	741.000,00 €	702.000,00 €	663.582,00 €	689.755,18 €	761.000,00 €	774.000,00 €	786.000,00 €
	Personalkosten Saisonarbeiter							
	Raumkosten	45.000,00 €	50.000,00 €	70.500,00 €	46.696,33 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €
	Betriebliche Steuern (Sonstige Steuern)	800,00 €	800,00 €	800,00 €	322,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
	Versicherungen/Beiträge	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	10.548,77 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €
	Fahrzeugkosten (ohne Steuer) (sonst. Aufw. KFZ...)	10.000,00 €	12.000,00 €	20.000,00 €	4.263,28 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	Werbe-/Reisekosten	6.500,00 €	5.500,00 €	8.000,00 €	4.744,10 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €
	Kosten Warenabgabe	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	6.027,10 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Abschreibungen	85.000,00 €	84.328,00 €	83.682,00 €	92.174,41 €	84.000,00 €	82.000,00 €	80.000,00 €
	Reparatur/Instandhaltung	70.000,00 €	90.000,00 €	75.000,00 €	91.367,52 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €
	Sonstige Kosten	50.000,00 €	44.100,00 €	44.100,00 €	68.604,28 €	55.000,00 €	55.000,00 €	60.000,00 €
Neutraler Aufwand	Sonstiger Neutraler Aufwand (Zinsen und ä. Aufw.)	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Steuern	Steuern Einkommen und Ertrag	120,00 €	120,00 €	120,00 €	41,59 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
	Summe	1.113.420,00 €	1.091.848,00 €	1.065.984,00 €	1.111.117,88 €	1.137.420,00 €	1.148.420,00 €	1.163.420,00 €
Jahresüberschuss/-fehlbet	Gesamt	-228.520,00 €	-206.148,00 €	-181.484,00 €	-148.360,37 €	-246.620,00 €	-257.620,00 €	-272.620,00 €



Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2027

Die Einnahmen der Gesellschaft sind stark saisonabhängig und werden maßgeblich durch die Besucherzahlen beeinflusst. Diese wiederum hängen in erheblichem Maße von der Witterung ab. Sowohl längere Regenperioden als auch anhaltend hohe Temperaturen über 30°C können sich insbesondere während der Ferienzeiten negativ auf die Besucherentwicklung auswirken.

Die Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern bilden die wichtigste Einnahmequelle. Darüber hinaus sind die Erlöse aus den gastronomischen Einrichtungen, dem Shop sowie der Vermietung von Go-Karts, Minigolf und Räumlichkeiten unmittelbar von der Besucherfrequenz abhängig.

Die Besucherzahlen im Jahr 2026 entsprachen nicht in allen Bereichen den ursprünglichen Erwartungen. Gleichzeitig zeigte sich jedoch, dass zusätzliche Veranstaltungen einen positiven Einfluss auf die Besucherentwicklung hatten und insbesondere in witterungsbedingt schwierigen Zeiten maßgeblich zur Stabilisierung der Besucherzahlen beitrugen. Aus diesem Grund soll das Veranstaltungsangebot im Jahr 2027 nochmals erweitert werden, um zusätzliche Besuchergruppen anzusprechen und die Attraktivität des Märchenparks weiter zu steigern.

Die vorhandenen Veranstaltungsräume bieten zusätzliches Potenzial zur Erwirtschaftung von Einnahmen. Im Jahr 2027 liegt der Schwerpunkt daher nicht auf einer weiteren baulichen Erweiterung, sondern auf einer besseren Vermarktung und damit verbundenen höheren Auslastung der bereits geschaffenen Räumlichkeiten.

Auch in den kommenden Jahren besteht ein erheblicher Bedarf an Instandhaltungsmaßnahmen. Ein Teil der vorgesehenen Investitionen konnte im Jahr 2026 aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung sowie begrenzter personeller Kapazitäten nicht umgesetzt werden und wurde daher in die Folgejahre verschoben. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass viele Maßnahmen möglichst mit eigenem Personal durchgeführt werden, um Kosten für Fremdfirmen zu reduzieren. Gleichzeitig muss jedoch sichergestellt werden, dass die laufende Pflege und Unterhaltung des Märchenparks jederzeit gewährleistet bleibt. Größere Projekte können somit nur schrittweise umgesetzt werden.

Bereits begonnen wurde die Erweiterung des Bauhofes. Diese Maßnahme soll fortgeführt werden, um ausreichend Lagerkapazitäten für Weihnachtsfiguren, Veranstaltungstechnik sowie Maschinen und Geräte zu schaffen und diese dauerhaft vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Weiterhin besteht Investitionsbedarf bei der Kassensoftware. Das derzeit eingesetzte System entspricht nicht mehr dem aktuellen technischen Stand, wodurch das Ausfallrisiko und die Reparaturkosten kontinuierlich steigen. Eine Umstellung auf eine modernere Hard- und Software bleibt daher notwendig.

Darüber hinaus soll die Minigolfanlage schrittweise modernisiert werden. Mit überwiegend eigenen Arbeitsleistungen können einzelne Bahnen und das Umfeld attraktiver gestaltet werden. Ziel ist es, die Anlage als zusätzliches Freizeitangebot aufzuwerten und dadurch langfristig die Einnahmen zu steigern. Weitere notwendige Instandhaltungsmaßnahmen betreffen unter anderem die regelmäßige Aufarbeitung der Märchenhütten sowie die Erneuerung technischer Anlagen im Bereich der Abwassertechnik, um größere Folgeschäden zu vermeiden.



Planung Veranstaltungen:

- Osterfest
- Kunsthandwerkermarkt
- Kindertag 01.06.2027
- Sommerveranstaltungen (z. B. Kinderdisco, Buchlesungen)
- Herbstfest
- Weihnachtsfest 2. Advent
- Und weitere.

Planung Investitionen 2027/2028:

- Fortführung der Erweiterung des Bauhofes
- Hardwareumstellung Kassen
- Softwareumstellung Kassen
- Schrittweise Modernisierung Minigolfanlage
- Laufende Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und technischen Anlagen

Zukünftige Investitionen:

- Umbau der Wasserwelt
- Ticketautomaten zur Entlastung der Kassen und Verkürzung der Wartezeiten
- Neugestaltung des Irrgartens
- Weitere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Märchenparks

Investitionsplan 2027						
			Plan 2027	Prognose 2028	Prognose 2029	Prognose 2030
Mittel-herkunft	1.	Abschreibungen	85.000,00 €	84.000,00 €	82.000,00 €	80.000,00 €
	2.	davon: Abschr. ab 01.01.18	16.494,00 €	13.343,00 €	11.972,00 €	9.982,00 €
	3.	Verkauf von Anlagevermögen				
	4.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	5.	Kreditaufnahme				
	6.	öffentliche Mittel				
	7.	Liquide Mittel (Eigenmittel)	6.209,00 €	10.209,00 €	5.975,00 €	963,00 €
		Summe Mittelherkunft	91.209,00 €	94.209,00 €	87.975,00 €	80.963,00 €
Mittel-verwendung	8.	für Investitionen in der Planungsperiode				
	9.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
	10.	Grundstücke und Gebäude				
	11.	Technische Anlagen und Maschinen	2.000,00 €	3.000,00 €	6.000,00 €	8.000,00 €
	12.	Firmenfahrzeuge				
	13.	Einrichtungen für Büro, Kassen, Café	19.000,00 €	18.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	14.	Spielgeräte, Figuren, Märchen	3.000,00 €	6.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
	15.	Einstellung in die Rücklagen				
	16.	Jahresfehlbetrag				
Entnahme	17.	Zuführung aus Rücklagen				
	18.	aus Sonderposten mit Rücklageanteil	67.209,00 €	67.209,00 €	63.975,00 €	54.963,00 €
		Summe Mittelverwendung	91.209,00 €	94.209,00 €	87.975,00 €	80.963,00 €

Stellenplan 2027												
		Plan 2027	Plan 2026		2027		2026		2026			
		Planjahr	Vorjahr		Planjahr		Vorjahr		IST laufendes Jahr			
		€/h	€/h		Soll	vbE	Soll	vbE	Soll	vbE		
Funktionsbezeichnung												
Arbeitnehmer	Geschäftsführerin	TVöD 12	TVöD 12		1	0,98	1	0,97		1	0,98	
	Prokuristin / Leiterin Shop, Verwaltung	22,50	22,50		1	0,75	1	0,80		1	0,75	
	Teamleitung Grüner Bereich	19,20	19,20		1	1,00	1	1,00		1	1,00	
	Unterhaltung Grüner Bereich	16,50	15,86		1	1,00	1	1,00		1	1,00	
	Gärtner Grüner Bereich Fachkraft	16,00	15,86		2	1,63	1	0,75		1	0,75	
	Gärtner Grüner Bereich Hilfskraft	15,00	15,00		3	2,42	4	3,26		4	3,21	
	Kreativer Bereich	15,00	15,00		2	1,75	2	1,75		2	1,75	
	Teamleitung Café	18,00			1	0,75				1	0,19	
	Café + Kasse, Shop	15,00	15,00		3	1,94	4	2,23		3	1,86	
	Café	15,59	15,59		1	0,75	1	0,75		1	0,75	
	Kochen + Backen									1	0,10	
	Reinigung	15,00	15,00		1	0,50	1	0,50		1	0,50	
	Summe Arbeitnehmer				17	13,47	17	13,01		18	12,84	
Minijob/Schüler	Café + Kasse, Shop + Vermietung	15,00	15,00		4	0,68	5	0,76		4	0,68	
	Café Aushilfen	13,97	13,97		10	0,93	10	1,03		10	0,98	
	Gärtner Grüner Bereich	15,00	13,97		2	0,27	1	0,24		2	0,19	
	Summe Minijob/Schüler				16	1,88	16	2,03		16	1,85	
Gesamtsumme aller Beschäftigten					33	15,35	33	15,04		34	14,69	

Mindestlohn ab 01/27: 14,60€/h



Erläuterungen zum Stellenplan 2027

Die Personalplanung für das Wirtschaftsjahr 2027 orientiert sich an den Erfahrungen der Vorjahre. Ziel ist es weiterhin, die vorhandenen personellen Ressourcen effizient einzusetzen und die Qualität des Angebots sowie die Pflege des Märchenparks dauerhaft sicherzustellen.

Die Personalkosten steigen auch im Jahr 2027 weiter an. Gründe hierfür sind insbesondere die Anpassungen des gesetzlichen Mindestlohns, allgemeine Lohnsteigerungen sowie gestiegene Arbeitgeberaufwendungen im Bereich der Sozialversicherungen. Um auch künftig qualifizierte und motivierte Mitarbeiter gewinnen und langfristig binden zu können, ist eine marktgerechte Vergütung unerlässlich. Gerade im regionalen Wettbewerb um Fachkräfte bleibt eine angemessene Entlohnung ein wichtiger Faktor.

Im technischen und gärtnerischen Bereich wird weiterhin darauf gesetzt, möglichst viele Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten mit eigenem Personal durchzuführen. Dadurch können Kosten für Fremdfirmen reduziert und gleichzeitig die vorhandenen personellen Kompetenzen optimal genutzt werden. Die regelmäßige Pflege der Grünanlagen sowie die Durchführung notwendiger Service- und Wartungsarbeiten bleiben wesentliche Aufgaben, um die Attraktivität und Sicherheit des Märchenparks dauerhaft zu gewährleisten. Die ganzjährige Beschäftigung im Grünen Bereich ermöglicht eine wirtschaftliche Auslastung des Personals über das gesamte Jahr. Während im Sommer die Pflege der Parkanlagen Priorität hat, werden in den Wintermonaten Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, die während der Saison aufgrund des Besucherbetriebes oder des hohen Arbeitsaufkommens nicht realisierbar wären. Gleichzeitig können dadurch Beeinträchtigungen für die Besucher vermieden und der Einsatz kostenintensiver Fremdfirmen auf das notwendige Maß reduziert werden.

Im Laufe des Jahres 2026 hat sich gezeigt, dass zahlreiche geplante Projekte aufgrund der begrenzten personellen Kapazitäten nicht im ursprünglich vorgesehenen Umfang umgesetzt werden konnten. Die Mitarbeiter werden im täglichen Betrieb, der Pflege der Parkanlagen sowie der Durchführung der Veranstaltungen in hohem Maße benötigt. Aus diesem Grund werden größere Investitions- und Modernisierungsmaßnahmen künftig schrittweise umgesetzt.

Im Cafébereich hat sich im Laufe des Jahres 2026 gezeigt, dass eine klare Führungsstruktur für einen reibungslosen Betriebsablauf unerlässlich ist. Die Aufgaben der Teamleitung wurden überwiegend von der Geschäftsführerin übernommen. Hierzu zählen unter anderem die Dienst- und Einsatzplanung, Bestellungen, die Organisation von Küche (Kochen und Backen), die Anleitung und Betreuung der Mitarbeiter, die Überwachung der Hygiene- und Sauberkeitsstandards, Veranstaltungsvorbereitungen sowie die Koordination des gesamten Cafébetriebes. Diese zusätzlichen operativen Aufgaben nehmen einen erheblichen Teil der Arbeitszeit der Geschäftsführung in Anspruch und schränken die Kapazitäten für strategische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Aufgaben deutlich ein. Ziel ist es daher, diese Verantwortungsbereiche künftig auf die Teamleitung zu übertragen, um die Geschäftsführung zu entlasten und eine nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens zu ermöglichen.

Gleichzeitig bleibt der Einsatz von Minijobbern und Schülern ein wichtiger Bestandteil der Personalplanung. Insbesondere während der Ferienzeiten, an Wochenenden sowie bei Veranstaltungen können Personalspitzen dadurch flexibel aufgefangen werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass gesetzliche Ruhezeiten eingehalten und die festangestellten Mitarbeiter entlastet werden.



Die Erfahrungen aus dem Jahr 2026 haben gezeigt, dass Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Besucherentwicklung leisten. Da für das Jahr 2027 eine weitere Ausweitung des Veranstaltungsangebotes vorgesehen ist, wird auch weiterhin auf eine flexible Personalplanung gesetzt. Durch den gezielten Einsatz von Minijobbern und Saisonkräften können zusätzliche Veranstaltungen durchgeführt werden, ohne den laufenden Parkbetrieb zu beeinträchtigen.

Insgesamt sieht der Stellenplan für 2027 keine wesentliche Ausweitung der Beschäftigtenzahl vor. Vielmehr steht die wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Personalressourcen im Vordergrund. Ziel bleibt es, die Qualität des Märchenparks weiter zu verbessern, notwendige Instandhaltungsmaßnahmen möglichst mit eigenem Personal umzusetzen und gleichzeitig ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber zu bleiben.

Die Erfahrungen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass eine nachhaltige Entwicklung des Märchenparks nicht allein von neuen Investitionen, sondern insbesondere von ausreichend Zeit für deren Umsetzung abhängt. Daher liegt der Schwerpunkt im Jahr 2027 auf der Konsolidierung bestehender Strukturen, der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Parks sowie einer realistischen und personell umsetzbaren Projektplanung.